

7. Astrologie

Schotts Inhaltsangabe des 7. Fachs und Kirchers Anleitung zum Gebrauch der Täfelchen

Aus: Kaspar Schott, *Organum mathematicum*, Nürnberg 1668
in der Übersetzung von P. Alban Müller SJ

1. Inhaltsangabe

Das siebte Fach enthält vier Klassen von Täfelchen, um sich die Kenntnis der teils zur Astronomie teils zur Astrologie gehörenden Gegenstände in leichter und angenehmer Weise anzueignen.

Die *erste Klasse* umfaßt vier Täfelchen, die oben gezahnt sind, und auf der Vorderseite mit den Zeichen H, ζ, Γ, P gekennzeichnet sind, deren erste drei sind Zeichen für Saturn, Jupiter, Mars; das vierte bezeichnet „Kopf und Schwanz des Drachen“ bzw. die „Knoten des Mondes“, wie die Astronomen sagen. Unmittelbar unter diesen Zeichen stehen die Buchstaben G. M. S, sie bedeuten Grade, Minuten und Sekunden. Den Buchstaben folgen eine Reihe von 21 Zahlen in verschiedenen Tierkreiszeichen. Sie geben die Stellung der drei genannten Planeten und Knotenpunkte im Tierkreis zu Beginn eines jeden Jahres an für einundzwanzig Jahre vom Jahr 1660 bis einschließlich 1680, d. h. in welchem Tierkreiszeichen und bei wieviel Grad und Minute die Zeichen zu finden sind. Die Zahlen sind aus den Ephemeridentafeln des Andreas Argolus entnommen, aber für das Jahr 1668 völlig falsch, weil durch Unachtsamkeit der Schreiber statt Januar der Februar geschrieben wurde. Die

falschen Zahlen ersetzen wir durch die richtigen. Die Vorderseite der Täfelchen findet sich in der ersten Darstellung der Täfelchen dar, die nun folgt. Den Täfelchen stellten wir ein Anlegetäfelchen mit den Jahreszahlen voran, die in dem folgenden Büchlein erwähnt werden und in dem Fach doch erwünscht sind.

Anni Christi	♄	♃
	G. M. S	G. M. S
1660		
1661	10. 29. ♀	14. 5. ♀
1662	21. 12. ♀	13. 1. ♀
1663	1. 32. ♀	9. 24. ♀
1664	11. 43. ♀	4. 30. ♀
1665	21. 44. ♀	29. 33. ♀
1666	1. 49. ♀	27. 28. ♀
1667	11. 43. ♀	22. 40. ♀
1668	21. 42. ♀	22. 40. ♀
1669	5. 26. ♀	28. 15. ♀
1670	12. 11. ♀	2. 0. ♀
1671	29. 31. ♀	5. 15. ♀
1672	3. 37. ♀	16. 21. ♀
1673	14. 53. ♀	18. 28. ♀
1674	26. 41. ♀	16. 58. ♀
1675	8. 58. ♀	13. 6. ♀
1676	21. 52. ♀	8. 12. ♀
1677	5. 23. ♀	3. 11. ♀
1678	19. 10. ♀	29. 15. ♀
1679	4. 12. ♀	26. 46. ♀
1680	19. 12. ♀	26. 51. ♀
1681	4. 48. ♀	0. 28. ♀

Auf der Rückseite der gleichen Täfelchen sind oben wiederum die Zeichen H, ♄, ♃ der vorerwähnten drei Planeten eingezeichnet, darunter die Zahlen der Grade und Minuten, die den Zahlen auf der vorhergehenden Seite für die einzelnen Tage und Monate hinzugefügt werden müssen, damit die Stellung der Planeten im Tierkreis erscheint. Beigefügt ist ein Anlegetäfelchen, das die Namen der Monate in zwölf Fächern enthält. Die erste Darstellung zeigt diese Rückseite der Täfelchen, wie nachstehend.

Die *zweite Klasse* umfaßt drei oben gezahnte Täfelchen, dazu ein viertes Anlegetäfelchen, ebenfalls gezahnt. Das erste der drei enthält auf der

Vorderseite die Natur der einzelnen Tierkreiszeichen, auf der Rückseite die der Zeit der Aussaat und des Pflanzens für das Jahr. Die zweite belehrt auf der Vorderseite, welchen Säften und Gliedern des menschlichen Körpers die einzelnen Tierkreiszeichen entsprechen, auf der Rückseite über die Zeit des Baumfällens. Die dritte bringt auf der Vorderseite, zu welchen Zeiten oder unter welchen Tierkreiszeichen bei den Personen verschiedenen Temperaments ein Aderlaß vorgenommen werden kann; auf der Rückseite steht, wann und welche Medizin einzunehmen ist. Das Anlegetäfelchen zeigt auf beiden Seiten in zwölf Fächern die Tierkreiszeichen. Die zweite Darstellung der Täfelchen hat beide Seiten, wie nachstehend.

Die *dritte Klasse* enthält vier Täfelchen und ein Anlegetäfelchen, alle oben gezahnt, auf beiden Seiten oben gekennzeichnet mit den Zeichen der Planeten, und den Charakteren dreier Stellungen zwischen ihnen, nämlich A (Konjunktion), Y (Quadratur), B (Opposition). Beide Seiten zeigt die dritte Klasse der Täfelchen, wie nachstehend. Dabei zeigt das Anlegetäfelchen auf beiden Seiten die Eigenschaften der einzelnen Planeten, und symbolisiert eine der vier Jahreszeiten, Frühling, Sommer, Herbst, Winter. Die übrigen zeigen an, welche Veränderungen und Verwirrungen die Planeten in der unteren Welt verursachen, insofern sie durch die besagten Aspekte sich gegenseitig und die untere Welt bestrahlen.

Die *vierte Klasse* umfaßt sechs Täfelchen, die auf beiden Seiten in zwei Spalten mit Ziffern beschrieben sind; durch diese wird angezeigt, welche Tage des Jahres und des Monats welchen Graden der Tierkreiszeichen, die die Sonne im Laufe das Jahres durchläuft, entsprechen. Die vierte Darstellung bildet diese Täfelchen ab, wie nachstehend.

In demselben siebten Fach ist außer den bisher aufgezählten Täfelchen ein anderes, breiteres verborgen, das die Abbildungen der Himmelskugel durch Kreise und der Erdkugel durch Zonen darstellt. Beides werden wir nach dem Büchlein des Autors, das ich gleich unten anfüge, bringen, jedoch mehr zu dem vorangehenden, als was zu den Täfelchen dieses Faches gehört.

2. Gebrauchsanleitung

§ I. Erste Art der Täfelchen, welche die Bewegung der Planeten oder deren Ort im Tierkreis enthalten.

Die erste Art der Täfelchen, in roter Farbe, enthält die Bewegung der Planeten oder den Ort im Tierkreis; es handelt sich um die Bewegungen von ζ (Saturn), H (Jupiter), Γ (Mars) und P (Mondknoten) für zwanzig Jahre, vielmehr für einundzwanzig. Sie werden folgendermaßen angewandt.

Wenn einer zu Beginn irgendeines Jahres, z.B. des Jahres 1661, am 1. Januar den Ort der genannten Planeten im Tierkreis wissen will, legt er das Täfelchen, das oben das Zeichen ζ (Saturn) hat, zum Täfelchen mit den Jahreszahlen und sogleich steht fest: 21 Grad 12 Minuten im Zeichen des Z (Skorpion). Aber wenn du das Täfelchen des H (Jupiter) an das gleiche Anlegetäfelchen der Jahreszahlen anlegst, erscheint sogleich in der entsprechenden Reihe 13 Grad 1 Minute im Zeichen der Ψ (Waage), und im Täfelchen des Γ (Mars) 26 Grad, 54 Minuten im Zeichen des \imath (Schützen), und im Täfelchen P (Kopf und Schwanz des Drachen) 21 Grad 28 Minuten im Zeichen der Ψ (Waage). Auf diese Weise wirst du für die einzelnen der zwanzig Jahre (einundzwanzig) sogleich aus der jeweiligen Jahresreihe im Anlegetäfelchen auf dem angelegten Täfelchen den Ort der langsameren Planeten zu Beginn der Jahre, also am ersten Tag des Januar haben.

Wenn du aber zu Beginn der einzelnen Monate wissen willst, auf welchem Grad sich z.B. ζ (Saturn) befindet, dann gehe so vor. Auf der Rückseite der Täfelchen findest du Zahlen, die zu den einzelnen Monaten hinzuzählen sind. Z.B. willst du wissen, wo und auf welchem Grad des Zeichens sich ζ (Saturn) am ersten Juli befindet; dann wirst du die Rückseite des Täfelchen ζ (Saturn) an das schwarze Anlegetäfelchen anlegen, und für den Anfang des Monats Juli 1661 ergeben sich 7 Grad 6 Minuten, die zu der Zahl, die dem 1. Januar desselben Jahres 1661 hinzukommt, nämlich 21 Grad und 12 Minuten, das ergibt 28 Grad und 18 Minuten im Z (Skorpion), in dem sich ζ (Saturn) zu diesem Zeitpunkt befindet.

In der gleichen Weise gehe vor, wenn du für das gleiche Jahr und den gleichen Tag wissen willst, wo H (Jupiter) sich aufhält; wende das Täfelchen H (Jupiter) und lege es mit der Rückseite an das Täfelchen der Monate an, so findest du 17 Grad 37 Minuten, dem sind 13 Grad und 1 Minute der Ψ (Waage) hinzuzuzählen, in der sich zu Beginn des Jahres H (Jupiter) befindet, und das ergibt 30 Grad und 38 Minuten, d. h. 0 Grad, 38 Minuten ist der Ort des H (Jupiter) zu Beginn des Z (Skorpion); denn wann immer eine Zahl die 30 überschreitet, dann heißt das, der Planet befindet sich im nächstfolgenden Tierkreiszeichen. Das sollte man sich gut merken.

Auf die gleiche Weise gehe voran, um nach dem Ort des Γ (Mars) im selben Jahr und am selben Tag zu forschen. Z.B. im Jahr 1661 war der Γ (Schütze) am Anfang des Jahres auf dem 26. Grad, wie das Täfelchen des Γ (Mars) aufzeigt, und 54 Minuten im Γ (Schützen).

Wenn du also am ersten Juli wissen willst, wo sich Γ (Mars) befindet, lege die Rückseite des Täfelchen des Γ (Mars) an das Täfelchen der Monate an, und du findest in der Reihe des Juli 3 Zeichen, 21 Grad, 6 Minuten, zähle dazu 26 Grad und 54 Minuten des Γ (Schützen).

Es folgt die Ausführung:

	Zeichen	Grad	Minuten	
		26	54	im Γ (Schützen) Ort des Γ (Mars)
				am 1. Januar 1661
Addiere	3	21	6	für den 1. Juli des gleichen Jahres
	4	18	0	

Vom Zeichen Γ (Schütze) rechne vier Tierkreiszeichen weiter und du findest Γ (Mars) auf 18 Grad 0 Minuten in \therefore (Fische). Das alles ist für die mittlere Bewegung der Planeten zu verstehen. Aber es gibt Schwierigeres, als daß es vom Fürsten durchgeführt werden kann. Dennoch halte ich dafür, dies zu bringen, damit nichts fehle.

Anmerkung. Wenn zu 26 Grad, 54 Minuten des λ (Schützen), 21 Grad 6 Minuten addiert werden, ergibt sich 18 Grad, 0 Minuten des α (Widders). Argolus stellt Γ (Mars) zu Beginn des Juli 1661 auf 14 Grad, 31 Minuten des M (Stier). Daraus ist der Unterschied zwischen der monatlichen Bewegung des Γ (Mars) von Argolus und der von unserem Autor festgelegten ersichtlich.

§ II. Zweite Art der Täfelchen, welche die Auswahl der Dinge gemäß der astrologischen Technik enthalten.

Die zweite Art der Täfelchen besteht aus drei goldgelben Täfelchen zusammen mit einem schwarzen Anlegetäfelchen; sie enthalten die Auswahl der Dinge gemäß der astrologischen Technik, um etwa zur Blutabnahme, zur Einnahme von Medizin, zum Bäumefällen, zur Pflanzung und Aussaat anzuleiten, zusammen mit den Säften, die durch die zwölf Tierkreiszeichen beherrscht werden, und die Natur eines jeden Tierkreiszeichens.

Folgendermaßen ist die Anwendung: Lege das schwarze Täfelchen der zwölf Tierkreiszeichen an die Täfelchen auf deren Kopfleiste steht (Säfte), und sogleich geben dir die einzelnen Zeichen seitwärts den Saft an, der durch die einzelnen Tierkreiszeichen beherrscht wird. Wenn du die Täfelchen der zwölf Zeichen an die Täfelchen mit der Bezeichnung „Natur der Zeichen“ anlegst, dann wirst du sogleich die Natur eines jeden Zeichen haben. Wenn du weiter das schwarze Täfelchen an die Täfelchen mit der Bezeichnung „Blutabnahme“ anlegst, wird dir sogleich die Verträglichkeit oder Unverträglichkeit mit jedem beliebigen Tierkreiszeichen gezeigt. Nicht anders gehst du bei den Übrigen vor.

§ III. Dritte Art der Täfelchen, welche die Stellungen der Planeten enthalten

Die dritte Art der Täfelchen, die in weiß gehalten sind, enthält die Stellungen der Planeten zueinander und was sie in der unteren Welt durch die vier Jahreszeiten bewirken.

Die Anwendung erfolgt so: Lege die entsprechende schwarze Täfelchen, die in der Reihenfolge die sieben Planeten und deren Natur enthält und die in die vier Jahreszeiten aufgeteilt ist, an jedes beliebige Täfelchen der sieben Planeten; und sogleich sieht man die Auswirkungen, die mit den einzelnen Planeten verträglich sind, in A (Konjunktion), Y (Quadratur) und B (Opposition). In derselben Weise zeigt das Mondtäfelchen an das schwarze Täfelchen angelegt sogleich $_$ (Mond) mit ζ (Saturn) in Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter und damit zeigen sie die Auswirkungen, die den genannten Jahreszeiten entsprechen. Da diese Anwendung leicht ist, lege ich sie weiter nicht aus.

§ IV. Vierte Art der Täfelchen, welche die Tage des Jahres enthalten, die den Graden der Tierkreise entsprechen

Die vierte Art der Täfelchen, die in rot gehalten sind, umfassen sechs Täfelchen, die den Grad der Sonne zeigen, der jedem einzelnen Tag des Jahres entspricht, sechs Tierkreiszeichen auf der Vorderseite, sechs auf der Rückseite, ebenso vielen Monaten entsprechend. Z.B. für den 9. Juli willst du wissen, welcher Grad der Sonne oder des Tierkreises besagtem Tag entspricht. Suche deshalb das Täfelchen, das mit Juli beschriftet ist und schaue nach dem 9. Juli, welcher Grad ihm in der Reihe entspricht, und du findest 18 Grad im O (Krebs). Nicht anders gehe für alle übrigen vor.

§ V. Das große Täfelchen, das die Sphären, Kreise und Zonen enthält

In diesem Fach findest du ein breiteres Täfelchen, in dem die Sphären, Kreise und Zonen eingezeichnet sind, zur besseren Unterrichtung derer, die die Sphärenkunde nicht kennen. Die Täfelchen selbst füge ich unten an.